

2-2010



# SPÖ *info* gunskirchen



## Frühlingserwachen Sportplatz „NEU“

Herausgeber:  
SPÖ Gunskirchen  
Kaplanweg 5  
4623 Gunskirchen  
karo.wolfesberger@gmx.at





Friedrich Nagl



Die Nagls freuen sich über das zu Gunsten des Vereins „VIDA-Unterstützung für Jugendliche in Brasilien“ versteigerte Bild, das vom Künstler Mario De Zuani gespendet wurde.

## Sehr geehrte Gunskirchnerinnen und Gunskirchner!

### Budgetsanierung zu leicht gemacht

Wie befürchtet haben die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise auch Gunskirchen erreicht. Sinkende Einnahmen (Kommunalsteuer, Finanzausgleich) stehen steigenden Ausgaben gegenüber. Das **Budget 2010** kann **nicht mehr ausgeglichen** werden.

Gebührenerhöhungen sind ein recht einfaches Mittel zur Sanierung der Finanzsituation. Der **Landesgesetzgeber** erlaubt sogar bis zu **doppelt so hohe Tarife** wie Kosten anfallen. Damit wären alle Probleme mit einem Schlag gelöst. Allein Wasser-, Kanal- und Abfallgebühren würden dafür ausreichen.

Meiner Meinung nach ist das aber der total **falsche Weg**. Die **SPÖ-Gunskirchen** spricht sich **gegen** derartige Maßnahmen aus. Eine **ungerechte Mehrfachbelastung** der Steuerzahler und Familien ist mit uns nicht zu machen.

Vielmehr ist **Sparen** angesagt und Ausgaben, die nicht aus eigener Kraft finanziert werden können, sind zu hinterfragen. Auf **ausreichende Kostendeckung** in den einzelnen kommunalen Betrieben ist ebenso zu achten.

### Neues vom Bezirksabfallverband

Kürzlich fand eine Informationstagung des Bezirksabfallverbandes (BAV) Wels-Land statt. Dort wurde nicht nur das neue Abfallwirtschaftsgesetz des Landes vorgestellt, sondern auch auf die geplante Umstellung der **Altpapiersammlung** auf ein **Holsystem** hingewiesen. Künftig wird der wertvolle Rohstoff Altpapier direkt bei den Haushalten abgeholt. Man verspricht sich dadurch bessere Verwertungsmöglichkeiten. Keinesfalls sollen für den Bürger zusätzliche Kosten anfallen. Ich hoffe, dass dadurch manche Probleme bei den Sammelstellen betreffend Verunreinigung und Lärmbelästigung zumindest kleiner werden. Detaillierte Informationen dazu erfolgen noch zeitgerecht.

Bei den **Abfallgebühren** ist ein einheitlicher **Pauschalsatz** für den gesamten Bezirk angedacht, der sich aus einem Grundtarif und einer Abfallgebühr pro Entleerung zusammensetzt. Die Erfahrungen und Ergebnisse der Gemeinden, die dieses System bereits testen, sollen aber vorher genauestens ausgewertet werden.

Ihr

Friedrich Nagl  
Gemeindevorstand



# Sportplatz „NEU“

## SPÖ Gunkskirchen präsentiert Konzept Sportplatz „NEU“

Da beim bestehenden Sportplatz der Marktgemeinde Gunkskirchen dringender Handlungsbedarf besteht hat die SPÖ Gunkskirchen ein neues Konzept entwickelt, das nicht nur wesentlich kostengünstiger, sondern auch schneller umsetzbar ist.

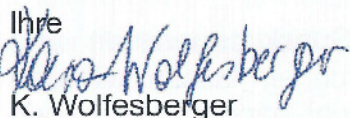
Im Gegensatz zur ÖVP Gunkskirchen, die trotz prekärer Finanzsituation auf der Verwirklichung eines Sport- und Freizeitzentrums besteht, sehen wir in der Renovierung und Erweiterung der bestehenden Sportanlage viele Vorteile.

Mit einem Ankauf von rund 10.000 m<sup>2</sup> kann hier ein neues Trainingsfeld und vor allem ein neues Vereinsheim gebaut werden. Dies würde nur ca. ein Drittel der Kosten, die für das Sport- u. Freizeitzentrum am Hagen eingeplant werden müssen, verursachen.

Das Projekt ist nicht nur in ca. 1-2 Jahren zu verwirklichen, es können auch Synergie-Effekte genutzt werden. In diesem Bereich sind in den nächsten Jahren auch ein Kindergarten und eine neue Volksschule geplant, die diese Sportflächen ebenfalls nutzen können.

Das Konzept wurde bereits Bgm. Sturmair und den Vertretern der Gunkskirchner Sportvereine vorgelegt.

Wir hoffen natürlich auf eine rasche positive Entscheidung.

Ihre  
  
K. Wolfesberger  
Vizebürgermeisterin



Der Weltfrauentag hat bald eine 100jährige Geschichte. Zum internationalen Weltfrauentag am 8.3.2010 wurden von der SPÖ Gunkskirchen, wie jedes Jahr, wieder rote Nelken an Gunkskirchnerinnen verteilt.



Mag. Karoline Wolfesberger

## Unsere Kinder!

Bei den Einschreibungen für das neue Kindergartenjahr 2010/2011 wurden 47 Kinder neu gemeldet, damit werden in diesem Jahr ca. 150 Kinder den Kindergarten besuchen.

Bei der Aufteilung auf 8 Kindergarten- und 2 Krabbelgruppen ergibt sich dadurch eine leicht verminderte Gruppenanzahl. Dadurch wird nicht nur gewährleistet, dass auch während des Jahres Kinder aufgenommen werden können, sondern auch die besonders gute Qualität dieser Kinderbetreuungseinrichtung gesichert ist.

Um diese gute Qualität auch weiterhin erhalten zu können, ist es aber unumgänglich, dass der Neubau eines Kindergartens in Straß weiterhin rasch vorangetrieben wird. Derzeit gibt es leider nicht nur eine räumliche Trennung zwischen Kindergarten und Krabbelstube, sondern auch noch erheblichen Platzmangel im bestehenden Kindergarten.

Auch für den Hort müssen in den nächsten Jahren weitere Räumlichkeiten eingeplant werden, da auch hier die Nachfrage immer größer wird.

Derzeit wird für das Land ein Entwicklungskonzept erarbeitet, um den Bau des neuen Kindergartens zeitgerecht auch verwirklichen zu können.



# Wer arbeitet, macht Fehler.



Nach diesem Motto geht unser neuer Bürgermeister Josef Sturmair sein Amt offensichtlich an. Er vermeidet Arbeit, um keine Fehler zu machen.

Nach den schwerwiegenden Fehlern bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates, die nur durch aufmerksame Gemeinderatsmitglieder saniert werden konnten, plätschert die Gemeindepolitik eher belanglos – um nicht zu sagen gelangweilt – dahin.

Kein Wort von einem Rechnungsabschluss der Marktgemeinde für 2009, ganz zu schweigen von einem Nachtragsvoranschlag für 2010.

Unter der Hand wird ja gemunkelt, dass sich Bürgermeister Sturmair mit Unterstützung der FPÖ sehr wohl Gedanken um die finanzielle Zukunft der Marktgemeinde Gunskirchen macht, sich aber damit noch nicht an die Öffentlichkeit traut.

Da ist die Rede vom Verkauf von Gemeindeeigentum, wie den Liegenschaften Kirchengasse, Schulstraße und Waldling.

Auch den gemeindeeigenen Bauhof könnte man privatisieren.

Natürlich werden Erhöhungen der Gebühren bei Kanal und Wasser nötig sein. Liebe Gunskirchnerinnen, liebe Gunskirchner erinnert sie das nicht an vergangene Zeiten der schwarz-blauen Bundesregierung?

Da wurde auch fest an der Steuerschraube gedreht und Österreich liegt seit dieser Zeit im eu-

ropäischen Spitzenfeld mit der Abgabenquote.

Allerdings müsste Josef Sturmair noch an seinem Charisma arbeiten, um negative Botschaften mit dem sonnigen Gemüt des damaligen Finanzministers KHG positiv transportieren zu können.

Der hat ja auch das Familiensilber der Republik verscherbelt; die Nachwirkungen waren erst vor kurzem in allen Medien; siehe BUWOG-Affäre.

Wenn man keine Verantwortung für die Gemeindefinanzen trägt, ist es leicht Versprechungen zu machen. Diese aber auch konkret umzusetzen, ist eine andere Sache; und es ist nicht die allgemeine Wirtschaftskrise daran schuld, dass der Marktgemeinde Gunskirchen die Millionen Euro für dieses Prestigeprojekt des Herrn Bürgermeister fehlen. Das war für jeden wirtschaftlich denkenden Gemeindebürger von vorneherein klar.

Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner, lassen wir den Kopf nicht hängen. Wir haben Schwarz/Blau auf Bundesebene überstanden, wir werden auch in Gunskirchen wieder bessere Zeiten erleben.

Freuen wir uns auf eine aktive und konstruktive Gemeindepolitik, wie sie bis zum Herbst 2009 unter den SPÖ-Bürgermeistern Karl Grünauer und Mag. Karoline Wolfesberger ausgeübt wurde.

Ihr Politikus

## 8. GUNSKIRCHNER MARKTLAUF

+  
DÄMMERSCHOPPEN  
+  
LIVESPIEL WM  
ENGLAND : USA

am Samstag,  
12. Juni 2010

17:00 Uhr  
Kinder- und Schülerläufe  
18:00 Uhr  
Hauptlauf 9000 m  
Fittlauf 3000 m  
Walkingbewerb 3000 m



# Spielraum

Liebe Gunskirchnerinnen, liebe Gunskirchner,

unsere Spielplätze sind die Sorgenkinder der Marktgemeinde Gunskirchen. Ein besonders großes Problem ist die zunehmende Verschmutzung durch Glasscherben, Getränke- und Bierdosen, jede Menge leere Zigarettenpackungen und -stummeln sowie sonstigen Müll, der hinterlassen wird. Hinzu kommen noch Vandalismus d.h. erhebliche Schäden an den Spielgeräten, Grünflächen, Bäume etc. Wir sollten alle darauf achten, den anfallenden Müll, in die dafür vorgesehenen Mülleimer zu werfen.

Die Sandkästen auf den Spielplätzen werden gerne von den Vierbeinern als „Hunde- und Katzenklos“ mißbraucht. Die Verschmutzung der Spielplätze durch Hunde stellt leider eine erhebliche gesundheitliche Gefährdung unserer Kinder dar. Wir bitten daher die Hundebesitzer Ihre Vierbeiner im Bereich von Spielplätzen anzuleinen.

Mitarbeiter des Bauhofes kontrollieren die Spielplätze, die Reinigung erfolgt wöchentlich. Sollten die Spielplätze einmal besonders stark verunreinigt sein, wird die Säuberung ehest möglich durchgeführt.

Weiters ist im Frühling eine Säuberungsaktion auf freiwilliger Basis mit den Schülern der Hauptschule auf dem Spielplatz hinter dem Kindergarten, sowie um das Schulgelände, das Gemeindeamt und der Parkanlage geplant.

Auf einem Spielplatz sollen Kinder gefahrlos spielen und herumtollen können. Daher ein Appell an alle Spielplatzbenützer:

„Halten wir die Spielplätze sauber, damit sich unsere Kinder wohl fühlen und gefahrlos spielen können.“

Ein herzliches Dankeschön für Ihren Beitrag zum Wohle unserer Kinder!

In diesem Sinne einen schönen Frühlingsbeginn.

Ihre  
  
Ingrid Mair  
Gemeindevorstand



Ingrid Mair

  
Die Kinderfreunde  
Gunskirchen

## KUNTERBUNTER Kindertreff

Die Kinderfreunde Gunskirchen veranstalten jeden ersten Samstag im Monat einen "Kunterbunten Kindertreff" im Elternkindzentrum Gunskirchen, Kirchengasse 5. "Gemeinsam spielen, basteln, kochen und jede Menge Spass haben", ist unser Motto. Wir würden uns freuen, auch bei unseren nächsten Kindertreffen viele Kinder ab 5 Jahren begrüßen zu dürfen.

**Die nächsten Termine:**

**Samstag, 08. Mai 2010**

**Samstag, 05. Juni 2010**

**09:00 – 11:00 Uhr**

ElternKind Zentrum Gunskirchen

Kirchengasse 5

Gemeinsam spielen – basteln – singen  
und vieles  
mehr





# Kurz berichtet



Walter Olinger

## O.Ö. Verkehrskonzept

Wie bereits berichtet wird durch das neue Verkehrskonzept ein verbessertes Bus- und Bahnangebot im Bezirk Wels-Land angeboten. Für unsere Gemeindebürger entstehen damit neue Vorteile:

- Im Regionalverkehr auf der Westbahn und im Regionalbuskorridor Lambach – Gunskirchen – Wels wird jeweils ein Stundentakt angeboten.
- Die Rufbuslinie 645 stellt von Montag – Freitag, wenn Werktag für die Ortsteile Waldling, Grünbach und Moostal ein völlig neues Angebot her.

Gleichzeitig werden mit dieser Linie fünf Mal, an Werktagen von Montag – Freitag, neue Direktverbindungen nach Bad Schallernbach angeboten.

In Gunskirchen Bahnhof bestehen attraktive Umsteigemöglichkeiten zu den Zügen nach Linz.

Für die neue Rufbuslinie gilt ein fixer Fahrplan mit Haltestellen. Fahrpläne im Taschenformat können kostenlos im Gemeindeamt abgeholt werden.

Im Ortsteil Moostal sind als Haltestellen „Gimpelweg“ und „Meisenweg“ im Fahrplan vorgesehen.

Für die Fahrtanmeldung der Rufbuslinie kontaktieren Sie bitte Fa. Schedlberger, Tel.: 0680/1183033

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter : [www.oeevv.at](http://www.oeevv.at).

Gerne können Sie auch mich unter [walter.olingier@hotmail.com](mailto:walter.olingier@hotmail.com) kontaktieren.

Bei der am 5. März 2010 stattgefundenen Bezirkskonferenz des Gemeindevertreterverbandes wurden der GVV - Bezirksvorstand und der Bezirksausschuss neu gewählt.

Zum Vorsitzenden wurde Herr Ing. Harald Maier - Kern, als Stellvertreter Herr Dr. Peter Koits, Wels, Herr Norbert Höpoltseeder, Weisskirchen und Frau Roswitha Bauer, Bad Wimsbach gewählt. Gunskirchen wird im GVV - Bezirksvorstand durch Herrn Walter Olinger als Schriftführer vertreten.

Als ausgeschiedene Gemeindemandatare wurden Herr Karl Grünauer, Bgm. a. D. und Herr Stefan Habermüller, langjähriger Gemeindevorstand und Fraktionsobmann für 30 Jahre Tätigkeit im GVV durch Herrn LH – Stellvertreter Josef Ackerl geehrt und ausgezeichnet.

Wir als SPÖ - Gunskirchen gratulieren recht herzlich zu dieser Auszeichnung und bedanken uns bei beiden Kollegen für die langjährige und sehr erfolgreiche Arbeit als Gemeindemandatare.



## Straßenbauprogramm 2010

Die im ordentlichen Haushalt zur Verfügung stehenden Budgetmittel in Höhe von € 44.500,- sind für folgende Straßensanierungsarbeiten vorgesehen:

- Nach der Frostperiode werden als Schwerpunkte im heurigen Jahr die Straßenzüge nach Waldenberg, Aigen und Luckenberg oberflächensaniert.
- Weiters sind anteilige Belagsarbeiten im Bereich Moostalerstraße-Waldlinger Straße für den Kreuzungsumbau vorgesehen.

Die im außerordentlichen Haushalt veranschlagten Budgetmittel in Höhe von € 60.000,- sind für folgende Straßenbauten vorgesehen:

- Die 3. Etappe der Bautätigkeiten im Bereich Erikaweg umfasst die Staubfreimachung einschließlich des Umkehrplatzes.
- Moostaler Straße-Kreuzung Waldlinger Straße: Von der Liegenschaft Hatzmann bis Einmündung Waldlinger Straße wird die bestehende Straße regeneriert, geringfügig verbreitert und eine neue Bitukiesdecke aufgebracht. Der Gehsteig wird entlang der Wohnhäuser errichtet. Im Zuge dieser Straßenbaumaßnahmen wird auch die Installation der Straßenbeleuchtung für dieses Straßenstück realisiert. Ebenfalls wird der Kreuzungsbereich umgebaut und die Vorrangverhältnisse verbessert.

Forderungen der SPÖ bezüglich der verbesserten Verkehrssicherheit für Kinder, Fußgänger und Radfahrer konnten damit endgültig durchgesetzt werden.

Ihnen, liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchnern, wünsche ich das Beste. Genießen sie den lange ersehnten Frühlingsbeginn.

Ihr SPÖ - Fraktionsobmann  
Walter Olinger



# Jahreshauptversammlung

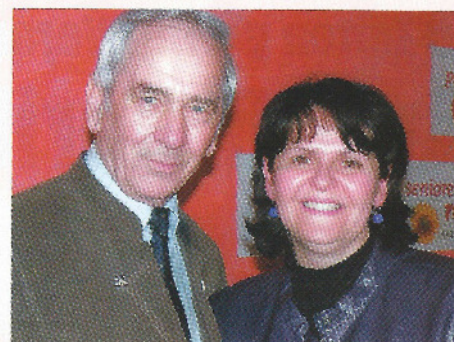
Am 13. März 2010 fand im Gasthof Gruber die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes mit Neuwahl statt. Zahlreiche Ehrengäste waren gekommen.

Bez.Vors. Hr. KR. Raimund Pichler, seine künftige Nachfolgerin Fr. Christa Dittlbacher, unsere Vzbgm. Fr. Mag. Karoline Wolfesberger, die Gemeindevorstände Ingrid Mair und Friedrich Nagl, mehrere Gemeinderäte, Bgm. a.D. Karl Grünauer und Ehrenvorsitzender Franz Werndl.

Bei der Wahl des Ortsgruppenausschusses ergab sich nur eine Veränderung. Durch das Ausscheiden des langjährigen Sportwartes Hr. Johann Egerer übernahm Fr. Elfriede Fink diese Funktion. Anschliessend wurde die Ehrung von 57 langjährigen Mitgliedern durch Herrn KR. Pichler und Fr. Vzbgm. Mag. Wolfesberger durchgeführt.

Zum Abschluss überreichte Fr. Vizebürgermeisterin Mag. Karoline Wolfesberger dem scheidenden Bez.Vors. Herrn KR. Raimund Pichler ein kleines Geschenk.

Nach dem offiziellen Ende der Jahreshauptversammlung gab es einen kleinen Imbiss und bei gemütlichem Beisammensein ließen wir die Veranstaltung ausklingen.



## Bollerwagen für ElternkindZentrum Gunskirchen

Mit einem Bollerwagen überraschte die SPÖ Gunskirchen die Kinder im ElternkindZentrum. Nicht nur die Kinder, sondern auch das EKIZ-Team Doris Hamedinger und Gabriela Gremes freuten sich über diese Spende.



## Kinderfasching der Kinderfreunde Gunskirchen

Auch heuer veranstalteten die Kinderfreunde Gunskirchen wieder den Kinderfasching im VZ Gunskirchen. Circa 350 Kinder nahmen am Kinderfasching teil. Für gute Stimmung sorgte die Band „Austria Express“. Auch die Gratis-Krapfen ließen sich die zahlreichen Prinzessinnen, Pippis, Polizisten und Harry Potters schmecken. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei der Firma Humer, die uns die Krapfen gespendet hat.

  
**Die Kinderfreunde**

Ortsgruppe Gunskirchen  
Mair Ingrid, Efeustraße 15, 4623 Gunskirchen  
Tel. Nr. 0699/118 767 10







## In Zeiten großer Verantwortung: Für Österreich! Am 25. April Dr. Heinz Fischer

Am Sonntag, 25. April 2010, gilt es, Bundespräsident Heinz Fischer wiederzuwählen. Er steht für Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit, für eine Wirtschaftsordnung, in der Leistung und Solidarität keine Gegensätze sind und für ein Österreich, auf das wir stolz sein können. Er ist der Mann, der Österreich eint und nicht spaltet. In Zeiten wie diesen brauchen wir Dr. Heinz Fischer an der Spitze unseres Staates notwendiger denn je.

Unser Handeln braucht Werte – in der Politik, in der Wirtschaft und

im gesellschaftlichen Umgang miteinander. Wir brauchen mehr Anstand in unserer Wirtschaft, in der Gewinne durch Arbeit und Leistung entstehen sollen, nicht durch Spekulation. Und wir müssen unseren jungen Menschen echte Zukunftschancen bieten. Für all das steht Heinz Fischer.

Gerade Parteien, die keine eigenen Kandidaten stellen, sollten sich davor hüten, ihre WählerInnen zum Wahlboykott oder zum „Weiß-Wählen“ aufzurufen. Es ist unerträglich, dass Spitzenfunktionäre der ÖVP den

amtierenden Bundespräsidenten mit Barbara Rosenkranz auf eine Stufe stellen und erklären, beide seien „nicht wählbar“. Es kann niemandem egal sein, wenn ein schlampiges Verhältnis zur NS-Ideologie salonfähig gemacht werden soll. Das schadet der Demokratie sowie dem Ansehen unseres Landes und ist einer staatstragenden Partei nicht würdig.

**Nützen Sie unbedingt Ihr Wahlrecht! Ungültig wählen heißt, die Stimme wegzuwerfen. Wählen Sie nicht weiß, sondern im Interesse von Rot-Weiß-Rot.**

# Unser Handeln braucht Werte.

Für ~~Ö~~sterreich!  
Am 25. April.

*Heinz Fischer*



Unser Handeln braucht Werte.

 Bundespräsident Dr. Heinz Fischer

kontakt@heinzfischer.at  
www.heinzfischer.at  
Hotline 0810 2010 01  
Österreichweit zum Ortstarif